

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Bericht über die Recognoscirung des Landstrichs
zwischen Rastatt, Heilbronn und Mannheim ausgeführt
vom 3ten bis 12ten Juni 1863 unter der Leitung des
Obersten Keller, Chef des Generalstabs, durch ...**

Diez, Carl

[S.l.], [1863]

b. Die Albstraße Herrenalb-Ettingen

[urn:nbn:de:bsz:31-39475](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39475)

ist.
 Aus dem Dobel liegt zwischen
 zwei Riegeln vorwärts; nach
 Norden kommt der Himmelsberg
 nach Neusalz, welcher sich südlich
 ins Giesfeld erstreckt und nach
 nördlicher Seite bis zu dessen Mündung,
 und nördlicher über den Giesfeld
 nach Wildbad führt.

Zwischen Dobel und Demnach
 Thalbusen, trifft der Berg 1/4 Meile
 in dem Schwamm mit dem vorer-
 wählten.

b. Die Altsprache Herrenalb-Ettlin-
 gen (4 St.)

Die Vollendung der Corradion
 hat die Kräfte nicht gleichmäßig
 und Gefühl von 10° und guten
 Kräftekräften. Die Ausbildung
 ist einseitig; die Kräfte, welche
 in der oberen Hälfte 150-200°
 breit, nach der Kräftekräften
 mit 400° vorwärts, trägt zu
 nördlicher Seite; die Kräfte
 fallen mit 25° ab, nach der
 Nordwestmündung von abwärts
 fallen, und sind nicht bis
 zur Kräftekräften. Von der
 beiden Seiten des Kräftekräften
 ist die Kräftekräften abwärts und
 ziemlich befeuchtet, der Kräftekräften
 erfüllt nach der Kräftekräften.

Die unferne 3^{te} breite Alb an-
 weitet sich bis auf 8^{te} und ist
 wegen der zahlreich anfallenden
 Brüche die nachstehenden Namen
 genannt. Die Ränder sind nied-
 rig und baumlos, die Thäler fast
 die ist überbrückt: bei Herrenalb,
 Mullenmühle, Frauenalb, dessen
 massige Gebäude die ganze Brücke
 in der Thäler einnehmen, bei Marz-
 zell, eine Holzbrücke unterhalb
 der Moosbrommündung, eine
 solche bei der Hochmühle, der
 Zimmern und Ebnethen bis
 Etlingen. Die Thäler fließen
 sich von Herrenalb an die
 gänzlich an raschen Gängen, und
 überfließen bei Marzell den
 Meisenbach und weiter ab-
 wärts die Thäler Ruffen.

Formen und nöthige Verbindun-
 gen sind die dem Rheinthal:
 Malsch-Freiolsheim-Moosbrom-
 Bernbach-Herrenalb, welche
 bei Moosbrom den Ray Ro-
 thenfels-Michelbach einnimmt,
 ferner Malsch-Tölkersbach-
 Burbach-Marzell und von
 da nach Schwann oder nach
 Elmendingen.

Thälern sind möglich:

bei Frauenalb mit Frontnach Süden
und bei der Köchmühle mit
Frontnach Norden.

c. Die Klüfte Ettligen-Langen-
steinbach-Ellmendingen-Sforz-
heim (S. 74.)

(Die tektonischen Verhältnisse von
Etligen sind im Zusammen-
hang bei der Sforzsee vorzuführen.)

3)4 Klüfte östlich von Etligen
genötigt die Klüfte in guter
Einschneidung mit 5° der Platten
zwischen Alt und Sforz; es ist
wallenförmig, freistehend,
gut bebaut und bis in die
Höhe der Klüfte, dessen relative
Höhe nicht über 200' betragt.
Der Ort Reichenbach
liegt westlich in einer Mulde,
aber Langensteinbach im
Südlichen der Klüfte zur
Sforzfließenden Reichenbachs.
Die Klüfte von Langensteinbach auf
der Klüfte zwischen dem
Eckbach und Altbach ist eine
Aufstellung dankbar, front
gegen Süden; die Breite beträgt
300', der Ort und der Ort
von der Front, die Klüfte bei der
Front von der Klüfte gelöst;